NACHRICHTEN
Österreich

Mutige Bürger: Wie Zivilcourage in Innsbruck Verbrechen aufdeckte

Acht Frauen und zehn Männer wurden für ihren Mut und ihre Zivilcourage geehrt, da sie der Polizei entscheidende Hinweise zur Klärung von Straftaten gaben. Hingehen statt wegschauen!

In Innsbruck fand eine besondere Ehrung für Bürgerinnen und Bürger statt, die mit ihrem Mut und ihrer Wachsamkeit der Polizei wertvolle Hilfe geleistet haben. Die Auszeichnungen wurden im Landhaus von Landeshauptmann Anton Mattle übergeben, wobei auch der Präsident des Kompetenzzentrums Sicheres Österreich (KSÖ), Mag. Hermann Petz, sowie weitere hochrangige Beamte anwesend waren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Saxophonquartett der

Polizeimusik Tirol.

Die gefeierten Personen sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Zivilcourage funktioniert. Bei insgesamt 14 Vorfällen bewiesen acht Frauen und zehn Männer großen Einsatz, indem sie präzise Hinweise an die Polizei übermittelten. „Die Sicherheit in unserem Land hängt wesentlich von der Zusammenarbeit zwischen der Polizei und anderen öffentlichen Organisationen, der Wirtschaft und nicht zuletzt der Bevölkerung ab“, erklärte Mag. Hermann Petz während seiner Ansprache. Somit wird deutlich, wie wichtig die Wachsamkeit der Bürger ist, um Straftaten zu verhindern und der Polizei bei ihren Ermittlungen zu unterstützen.

Beispiele für Zivilcourage

Eine bemerkenswerte Aktion ereignete sich am 5. Juli 2024 in der BTV-Filiale am Innsbrucker Mitterweg, wo es zu einem Banküberfall kam. Sebastian Kaufmann entdeckte auf seinem Weg zur Arbeit eine flüchtende Person und hatte den Verdacht, dass ein Überfall stattgefunden hatte. Er handelte schnell und folgte dem Verdächtigen mit seinem Fahrrad. Unterstützung erhielt er von Yasaman Mosahebifard, der den Täter ebenfalls auf der Flucht sah und bemerkte, wie dieser seine Maske über ein Geländer warf. Kaufmann informierte sofort eine vorbeifahrende Polizeistreife, was zur Festnahme des Täters führte. Dieser konnte insgesamt fünf Banküberfälle in der Region zugeordnet werden.

Ein weiteres Beispiel fand am 10. Mai 2024 statt, als ein Verkäufer einen Mann beim Stehlen einer Jacke beobachtete. Obwohl der Täter zunächst fliehen konnte, folgte Leonhard Baldemair ihm unbeirrt und gab den Polizeiangehörigen wichtige Hinweise zu seinem Aufenthaltsort. Dieser mutige Einsatz führte zu einer Festnahme in einem Geschäft, wo der Täter weitere Diebstähle verübte. Dank der Wachsamkeit von Baldemair konnten die Beamten die Ermittlungen erfolgreich zum Abschluss bringen.

Das Engagement dieser Bürger zeigt, wie jeder Einzelne durch Aufmerksamkeit und schnelles Handeln zur Sicherheit beitragen kann. In einer Zeit, in der das Vertrauen auf die Polizei und die Behörden oft infrage gestellt wird, sind solche Taten ein starkes Zeichen der Solidarität und des Miteinanders in der Gemeinschaft. Diese Auszeichnungen verdeutlichen die wichtige Rolle, die jeder Bürger in der Prävention und Aufklärung von Straftaten spielt.

Für mehr Informationen und weitere Meldungen aus Tirol, siehe **den Bericht auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at